



Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.

Pressemitteilung

Inflationsprämie: Private Busbranche einigt sich mit ver.di – 107 Euro für 24 Monate

Die Ausgangslage hätte nicht schwieriger sein können: ver.di forderte eine Inflationsausgleichsprämie von 3.000 Euro je Vollzeitmitarbeiter/-in für 2023; der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) lehnte dies strikt ab und wollte eine an den wirtschaftlichen Realitäten orientierte Lösung für seine Mitgliedsunternehmen und deren Beschäftigte. Dennoch ist eine Verständigung nun gelungen: Die Tarifpartner einigten sich am Dienstag nach fünfstündigen Verhandlungen. Die Busfahrerinnen und Busfahrer sowie die technischen und kaufmännischen Beschäftigten der Branche erhalten von Januar 2023 bis Dezember 2024 eine steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämie von 107 Euro netto pro Monat, Teilzeitbeschäftigte anteilig. „Wir hatten bereits vor dem Treffen der Tarifkommissionen deutlich gemacht, dass die mittelständischen Busunternehmen nach fast drei Jahren Dauerkrise nur sehr wenig Spielraum für Entlastungen haben, die sie ja komplett allein tragen müssen“, erklärt NWO-Geschäftsführer Christian Gladasch. Klar war aber auch: Die Omnibusbetriebe in NRW sind in der Krise bereit, ihre Beschäftigten angesichts erheblich gestiegener Lebenshaltungskosten nach Kräften finanziell zu unterstützen. Das Ergebnis bedeute für viele Unternehmen eine schwierig zu bewältigende Belastung, so Gladasch, man sei an die Grenze des Vertretbaren gegangen. Für die Beschäftigten bedeute die Einigung kurz vor Weihnachten spürbar mehr Geld im Portemonnaie. Die nächste planmäßige Tabellenerhöhung rückt ebenfalls näher: Zum 1. April 2023 steigen die Löhne, Gehälter und Azubi-Vergütungen um 4,8 Prozent.

Langenfeld, 23. Dezember 2022

Der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) mit Sitz in Langenfeld vertritt die Interessen von rund 420 mittelständischen Busunternehmen. Insgesamt haben die privaten Busunternehmen in NRW rund 14.000 Beschäftigte. Diese leisten einen erheblichen Beitrag zum ÖPNV in NRW. Nahezu 40% der Fahrleistungen im ÖPNV werden durch private Omnibusunternehmen erbracht. Der Schulbusverkehr im Auftrag der Kommunen wird fast zu 100 % durch private Omnibusunternehmen erbracht. Jedes Jahr befördert die Branche im einwohnerstärksten Bundesland zudem rund 12 Millionen Fahrgäste im nationalen und internationalen Reiseverkehr. Durch den Bus, das umweltfreundlichste Beförderungsmittel, trägt die Branche erheblich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Pressemitteilung

NWO Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V., Heinrich-von-Stephan-Str. 1, D-40764 Langenfeld
Andriana Sakareli, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 02173 - 14131, E-Mail a.sakareli@nwo-online.de